

Ⓩ [55991]



In den ersten Tagen des Januars erscheint:

Die  
**Kaiserproklamation**  
in  
Versailles

am 18. Januar 1871.

Von

Dr. Th. Doehle-Mittler.

Mit einem Verzeichniß der Festtheilnehmer  
und  
einem Grundriß der Festräume.

In Lederpapier-Umschlag 1 M 60 Ⓢ ord., 1 M 20 Ⓢ netto und 13/12.

Die weltgeschichtliche „Kaiserproklamation in Versailles“ ist auffälligerweise bisher nur aus den persönlichen Erinnerungen einzelner Teilnehmer und hauptsächlich aus den damaligen Zeitungsberichten bekannt: um ihrer selbst willen diese unvergleichliche Feier darzustellen, ist bisher nicht unternommen worden! Die 25jährige Gedenkfeier dieses Geburtstages des deutschen Reiches, der wir entgegengehen, darf eine solche Darstellung fordern. Ihr zu Grunde liegen die in den Archiven des Kriegsministeriums, des Großen Generalstabes, des Oberhofmarschallamts, der Generalkommandos ruhenden Schriftstücke, ihre anschauliche Schilderung empfängt sie aus den persönlichen Erinnerungen des Verfassers und namentlich durch überaus zahlreiche Beiträge, die Teilnehmer brieflich ihm einsandten. Sie berichtet daher die Vorgeschichte und den Verlauf der Festlichkeit und würdigt ihre weltgeschichtliche Bedeutung und ihre unvergleichliche Eigenart; insbesondere vermochte sie durch die Fülle des ihr zu Gebote gestellten Stoffes die verehrungswürdige Erscheinung und Haltung Kaiser Wilhelms I. an diesem Tage durch eine Reihe von Charakterzügen zu schildern: Die Schrift vereinigt daher in sich alles über die Kaiserproklamation Wissenswerte und sie kennzeichnende, so daß ihr Bild in dieser Schrift hoffentlich für immer zuverlässig und lebenswahr festgelegt ist.

Sie eignet sich daher, in die weitesten Kreise des Volkes verbreitet zu werden und wird insbesondere auch denen, die zur Schulfeier am 18. Januar 1896 mitwirken haben, gute Dienste leisten. — Gleichzeitig erscheint die Schrift als Beiheft zum „Militär-Wochenblatt“.

Wir versenden nur auf Verlangen, à condition nur bei gleichzeitig fester Bestellung und nur in einzelnen Exemplaren.

Berlin, den 24. Dezember 1895.

E. S. Mittler & Sohn.

[55437] Dem verehrl. Sortimentbuchhandel machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß mit dem Jahre 1896 die geplante Vereinigung unserer hippologischen Zeitschriften „Das Pferd“ und „Der Pferdefreund“ stattfindet, und unter dem Titel „Deutsche hippologische Presse“ eine neue Zeitschrift erscheint, welche alles umfassen wird, was auf das Pferd Bezug hat; — Zucht und Gebrauch — werden in derselben gleichmäßige Berücksichtigung finden, unterstützt von vielen guten Illustrationen. Die „Deutsche Hippologische Presse“ Zweihundsechzigster Jahrgang.

erscheint im Gartenlaubenformat und kostet quartaliter 13 Hefte 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ bar und 13/12.

Das künstlerisch ausgestattete Probeheft gelangt Ende d. Monats zur Ausgabe und steht Ihnen gratis zur Verfügung.

Wir bitten um Ihre gütige Unterstützung und energische Verwendung!

Sie wollen uns gef. Ihren Bedarf umgehend mitteilen hochachtend

Berlin SW. 12, Zimmerstr. 29.

H. W. Gahn's Erben.

**Nur hier angezeigt!**

Ⓩ 56060]



Am 4. Januar erscheint in unserem Verlage das neueste Werk von:

Gerhart Hauptmann,  
**„Florian Geyer“.**

18 Bogen, eleg. ausgestattet.

Beh. 4 M ord., eleg. geb. 5 M 50 Ⓢ ord., 25% in Rechnung, 30% bar u. 11/10, Einbände 1 M 25 Ⓢ bar.

Das neue Werk Hauptmanns wird, bedeutend gekürzt, am selben Tage im Deutschen Theater zu Berlin aufgeführt. Die vollständige, ungekürzte Buchausgabe ist für jeden Literaturfreund unentbehrlich.

Ferner erscheint in neuen Auflagen:

Gerhart Hauptmann,  
**Die Weber.**

15. und 16. Auflage.

Gerhart Hauptmann,  
**College Crampton.**

3. und 4. Auflage.

Gerhart Hauptmann,  
**Der Biberpelz.**

3. und 4. Auflage.

Jeder Band 2 M ord., geb. 3 M ord.

Wir liefern sämtliche Werke Hauptmanns mit 25% in Rechnung, 30% bar und 11/10 Exemplare.

Wir bitten, sofort zu verlangen, da wir unverlangt nicht versenden. Von „Florian Geyer“ liefern wir à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Die bar verlangten Exemplare gelangen zuerst zur Versendung.

Berlin W., Steglitzerstraße 49.

S. Fischer, Verlag.

1015